

WINTER 2025



SVS Journal



**# Auf zur
Grünen
Null**

AUS 3 MACH 1

Daseinsvorsorge, Ökologie und Ökonomie gehören zusammen – Gregor Gülpen im Gespräch

Seite 6

KLIMAKOMPASS 2026

ARD-Meteorologe und Klima-Experte Karsten Schwanke kommt nach VS

Seite 13



GREGOR GÜLPEN
GESCHÄFTSFÜHRER DER SVS

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir möchten in dieser Ausgabe den Blick auf das abgelaufene Jahr richten und Ihnen einen Ausblick auf das kommende Jahr 2026 geben. Die Stadtwerke Villingen-Schwenningen haben in diesem Jahr an vielen Stellschrauben gedreht und unsere rund 330 Mitarbeiter im SVS-Konzern haben vieles auf den Weg gebracht – beispielsweise das WAN-Projekt, das ein wichtiger Schritt in eine digitale Zukunft ist. Damit haben wir das Kommunikationsnetzwerk unserer Betriebsanlagen für die Gas-, Wasser- und Stromversorgung von Grund auf neu aufgestellt und fit für die Zukunft gemacht.

Zudem beleuchten wir in dieser Ausgabe das Thema Zukunft Erdgas: CO₂-Besteuerung, Netzentgelte – das sind nur einige wichtige Punkte zu diesem Thema, die Sie als Erdgas-Kunde sehr interessieren werden. In unserem Artikel auf Seite 9 zeigen wir Ihnen die Fakten aus heutiger Sicht auf und möchten dazu beitragen, Ihnen eine gewisse Verunsicherung zu nehmen. Denn wer eine funktionierende Gastherme bei sich zu Hause hat, kann sich in Sachen Heizung gut aufgestellt sehen. Sollten Sie in den kommenden

Jahren einen Tausch erwägen, lohnt es sich, mögliche Alternativen zu prüfen. Wir sind auch bei diesem Thema gerne an Ihrer Seite und beraten Sie zu möglichen Alternativen wie Wärmepumpe und SVS-Wärmenetz. Natürlich erhalten Sie ebenfalls den Rundum-Service mit einer Energieberatung samt Informationen zu Fördermöglichkeiten für eine neue Heizung.

Im kommenden Frühjahr werden wir unsere äußerst erfolgreiche Veranstaltungsreihe KlimaKompass fortsetzen und haben uns einiges vorgenommen. Erste Informationen zum 3. KlimaKompass am 3. März 2026 erhalten Sie auf Seite 13. Ich freue mich bereits heute mit Ihnen auf dieses Highlight in unserem Jahreskalender.

Nun wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Gregor Gülpen



Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verzichten wir auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber ausdrücklich für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH, Pforzheimer Straße 1, 78048 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 40505, E-Mail: presse@svs-energie.de | Verantwortlich: Gregor Gülpen (V. i. S. d. P.) | Redaktion: Susanna Schmidt, Oliver Bauer | Projektleitung: Beate Härter, trurnit GmbH | Druck: Müller Offset Druck GmbH, Von-Rechberg-Straße 7, 78050 Villingen-Schwenningen | Bilder: Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH. Andere Quellen werden direkt am jeweiligen Bild angegeben | Auflage: 63.500 Exemplare

INHALT

Unsere Themen im Journal

- 05 Kurz gemeldet**
Gute Nachrichten: Die Gasspeicherumlage entfällt
- 06 Interview**
Gregor Gülpen über seine vier Jahre an der Spitze der SVS und BVS
- 08 Individuell beraten**
Berater der SVS informieren Kunden und Interessierte zu Hause
- 09 Zukunft Erdgas**
Erdgas als Energieträger bleibt wichtig, aber Kosten steigen
- 10 Karrierestart – wir suchen dich**
Die SVS bietet spannende Ausbildungen und duale Studiengänge
- 11 Großes WAN-Projekt umgesetzt**
Zukunftssicheres Kommunikationsnetzwerk der Betriebsanlagen
- 12 Plötzlich im Mittelalter**
SVS-Kunden und -Geschäftspartner erleben ein packendes Schauspiel
- 13 Veranstaltungsreihe KlimaKompass**
Karsten Schwanke, ARD-Meteorologe und Klima-Experte, zu Gast in VS
- 14 Rätselspaß für Kinder**
Backe mit Energjus und der Grünen Null und suche die Sterne
- 16 Festlicher Braten**
Brathuhn mit Weißbrotfüllung für den weihnachtlichen Esstisch
- 16 Rätsel**
Machen Sie mit, und mit etwas Glück gewinnen Sie ein LED-Radlicht-Set



AUF DEN PUNKT
GEBRACHT

**Kurz.
Smart.
Up to
date.**

WWW.SVS-ENERGIE.DE



Neue Betreiber, günstigere Preise

Die 65 Ladesäulen der SVS haben einen neuen Betreiber: Regioladen+ hat die Stromtankstellen vor Kurzem übernommen. Für die Kunden bleibt der Ladevorgang wie bisher. Neu ist, dass Regioladen+ für die Abwicklung der Ladevorgänge zuständig ist. Bei Fragen steht der Dienstleister Smartlab zur Verfügung. Die entsprechende Telefonnummer ist auf jeder Ladesäule zu finden.

Alle Tarife und alles Wissenswerte finden Sie auf der Website: www.svs-energie.de/e-mobilitaet

Natürlich. Preiswert. Neu.

Ökologisch, einfach und zuverlässig – so präsentieren sich die aktuellen Strom- und Gasangebote der SVS. **SVSnaturstrom sorglos 27** besteht zu 100 Prozent aus erneuerbarer Wasserkraft, ist klimafreundlich und bietet eine verlässliche Preisgarantie bis Ende 2027. Ab sofort ist der Tarif in seiner neuen Auflage erhältlich. Damit können Sie Ihre Stromkosten dank Festpreis langfristig kalkulieren – ideal für alle, die vorausschauend planen und auf echte Nachhaltigkeit setzen.

Auch die **SVSgas sorglos**-Tarife erscheinen ab Januar 2026 in einer Neuauflage. Sie sorgen für wohlige Wärme, bleiben dabei unkompliziert und bieten ebenfalls eine Preisgarantie sowie eine Erstlaufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Ein zusätzlicher Vorteil: Über die **SVSvorteilswelt** profitieren unsere Kunden von attraktiven Rabatten im Wert von bis zu 450 Euro.



SVS bei der Messe Haus | Bau | Energie

Vom 16. bis 18. Januar 2026 findet in den Donauhallen in Donaueschingen die Messe Haus | Bau | Energie statt. Auch in diesem Jahr ist die SVS wieder zusammen mit dem Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) mit einem Stand (Nummer 114) vertreten und informiert Besucher über innovative Wege zu einer klimaneutralen Energieversorgung. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen Themen wie Photovoltaikanlagen, hocheffiziente Wärmepumpen und moderne Speicherlösungen. Darüber hinaus präsentiert die SVS Angebote in den Bereichen E-Mobilität, Erdgas und Strom – mit maßgeschneiderten Lösungen für Privat- und Gewerbekunden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, den Messestand zu besuchen und sich persönlich zu informieren. Das Team steht während der gesamten Messedauer für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung. SVS-Solar-Experte Stefan Kröber wird während der Messe zum Thema „PV und Speicher für Ihr Eigenheim“ referieren. In dem Vortrag wird er auf die aktuellen gesetzlichen Regelungen eingehen.

Gasspeicherumlage entfällt – SVS-Kunden profitieren

Es ist beschlossene Sache: Ab dem 1. Januar 2026 entfällt die sogenannte Gasspeicherumlage. Die Gasspeicherumlage wurde 2022 im Rahmen des Energiesicherungsgesetzes eingeführt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Füllstandsvorgaben für Gasspeicher zu finanzieren. Nach den Versorgungsengpässen des Winters 2021/22 sollte so sichergestellt werden, dass die Speicher vor Beginn der Heizperiode ausreichend gefüllt sind. Die Umlage wurde nach § 35e EnWG auf alle ausgespeisten Gasmengen erhoben und betrug zuletzt 0,289 Ct./kWh (seit 1. Juli 2025).

Was ändert sich ab 1. Januar?

Mit dem neuen Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes entfällt die Gasspeicherumlage ab 2026 dauerhaft. Die Kosten für die Befüllung der Speicher werden künftig aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) des Bundes finanziert. Damit wird die Umlage vollständig abgeschafft.

Was bedeutet das für unsere Kunden?

Für SVS-Kunden heißt das: Sie müssen nichts tun. Wir geben die Entlastung automatisch mit der nächsten Abrechnung weiter. Die bisherige Umlage fällt aus dem Arbeitspreis heraus – ganz ohne zusätzliche Anpassung oder Rückmeldung.

Warum ist das wichtig?

Die Abschaffung der Umlage stärkt die Planbarkeit und Transparenz der Energiepreise. Auch wenn die Entlastung im Verhältnis zu den Gesamtkosten moderat ausfällt, ist sie ein positives Signal für alle Gasverbraucher.

Dranbleiben & nichts verpassen

Die Stadtwerke Villingen-Schwenningen sind auf Social Media präsent. Folgen Sie uns für News, spannende Aktionen und Gewinnspiele!



@stadtwerke.vs





Aus 3 mach 1

Daseinsvorsorge, Ökologie und Ökonomie gehören bei der SVS einfach zusammen. Gregor Gülpen ist am 1. Januar 2026 vier Jahre an der Spitze der Stadtwerke Villingen-Schwenningen und der Bäder in VS. Viel ist seitdem passiert: von der Energiekrise bis hin zu den Großprojekten im eigenen Netzgebiet.

Herr Gülpen, es sind schon vier Jahre ins Land gezogen, seit Sie im Schwarzwald sind. Beeindruckende Winter haben Sie in Ihrer bisherigen Zeit nicht erlebt in Villingen-Schwenningen, abseits des Wetters hat sich viel getan rund um die Pforzheimer Straße und die SVS. Welche Projekte sind Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

Der Winter mit viel Schnee und Skifahren hat tatsächlich noch nicht, wie vor vier Jahren prognostiziert, stattgefunden. Aber ich bin da guter Dinge,

dass es in diesem Jahr einen tollen Winter hier in der Region gibt. Sie haben natürlich recht, rund um die SVS waren es sehr schöne und ereignisreiche vier Jahre, in denen wir alle gemeinsam viel auf den Weg gebracht haben. Wir haben uns gemäß unserem Slogan „Auf zur Grünen Null“ weiterentwickelt und immer die Wirtschaftlichkeit und die Ökologie gleichermaßen im Blick. Wir wollen Daseinsvorsorge, Ökologie und Ökonomie gleichgewichtet zusammenbringen. Das gelingt uns mit PV-Projekten

wie Obere Wiese und dem Zentralbereich sowie Großbatteriespeicher sehr gut – auch wenn es nicht immer einfach ist.

Auch personell hat sich die SVS in allen Bereichen weiterentwickelt und hat in den vergangenen Jahren Personal aufgebaut.

Das ist richtig und es ist außerordentlich wichtig, da die Anforderungen an ein modernes Stadtwerk auch stetig wachsen. Daher sind wir von 270 auf 330 Mitarbeiter im gesamten SVS-

SVS-Geschäftsführer Gregor Gülpen, Sebastian Wilhelm (Bereichsleiter Markt) und Jürgen Roth (Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen)

Auf zur
Grünen
Null

Wie steckt man als Geschäftsführer externe Faktoren wie die Gaspreisbremse oder den 24-Stunden-Lieferantenwechsel weg?

Nach ein paar Jahrzehnten in der Energiebranche weiß ich: Irgendwas ist immer – und das wird auch künftig so bleiben. Wichtig sind gute Mitarbeiter, die fachlich wissen, was zu tun ist. Und man darf nicht so tun, als wüsste man alles – gemeinsam kriegt man die Themen gewuppt. Außerdem braucht man ein Hobby und eine faszinierende Lebenspartnerin, abseits des Büros, um den Kopf freizubekommen. Ich bin Grundoptimist – das hilft enorm. Ebenso sind Transparenz und Vertrauen zwischen den diversen Aufsichtsgremien, Oberbürgermeister Roth und mir die Grundlage.

Abseits der großen Themen aus der Politik – gerade regional hat die SVS viel auf den Weg gebracht. Wie haben Sie hier die letzten Jahre als Geschäftsführer erlebt?

Der Wärmeausbau wurde auf den Weg gebracht und wir haben in den vergangenen vier Jahren stark in das SVS-Wärmenetz investiert. Als SVS schaffen wir die nötige Infrastruktur einer klimaschonenden Wärmeversorgung und der Kunde genießt den Vorteil, dass er sich um die gesetzlichen Vorgaben der Heizung keine Gedanken mehr machen muss – denn diesen Part übernehmen wir. Ein großes Projekt, das uns in den kommenden Jahren sehr beschäftigen wird, ist der Neubau des gemeinsamen Hallenbades im Zentralbereich. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir mit dem Neubau Ende 2030 fertig sein werden – dank der Stadt und des Gemeinderats, die 55 Millionen Euro bereitstellen. Dann werden wir im Jahr 2026 Großbatteriespeicher installieren: 15 Megawatt Leistung, fünf bis sechs Container voller Autobatterien, werden wir an zwei Standorten ans Netz bringen. Durch diese Maßnahme werden wir zum einen das Netz entlasten und zum anderen agieren wir wirtschaftlich. Durch diese Maßnahme sind wir innerhalb der Stadt-

werke-Familie im vorderen Quartil und sichern den wirtschaftlichen Erfolg, der auch der Stadt Villingen-Schwenningen wieder zugutekommt. Gleichzeitig zeigt es auch, wie innovativ die SVS ist.

Womit hat Sie der Schwabe und der Badener in den zurückliegenden vier Jahren am meisten positiv überrascht?

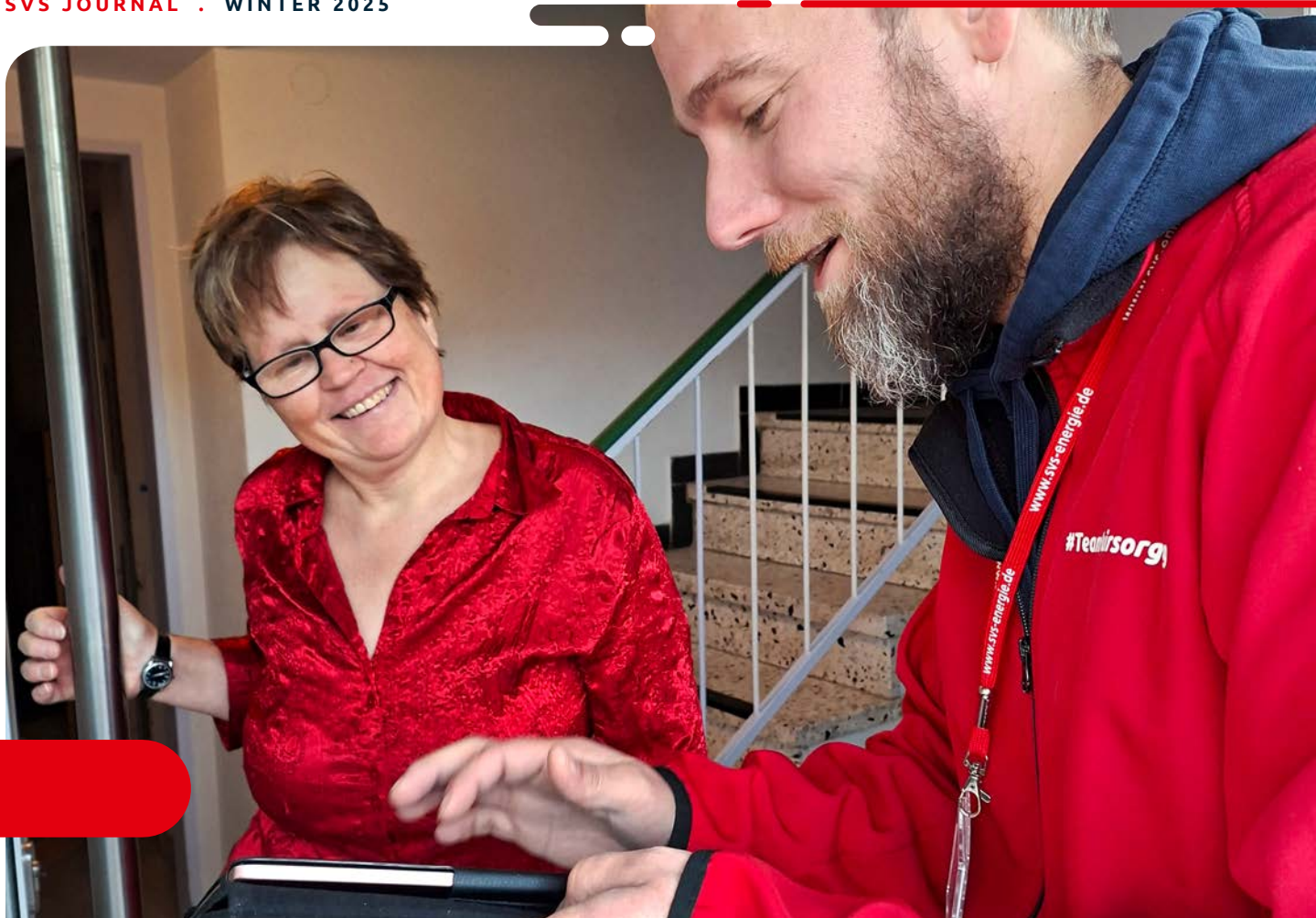
Spontan fällt mir da die Begeisterung bei den Heimspielen der Wild Wings ein – egal wie das Spielergebnis ist, es wird gesungen und Stimmung gemacht. Über 30.000 Besucher beim Eislauf in der Kunsteisbahn in Schwenningen zeigen, welche Lebensfreude hier herrscht und dass das vielfältige Freizeitangebot, das wir als BVS und KEB im Angebot haben, auch angenommen wird. Auch das Kneippbad in Villingen oder unsere Hallenbäder werden sehr gut angenommen – die Menschen lassen einen spüren, wie lebenswert die Region ist. Positiv ist auch die Offenheit, die hier gelebt wird. Wenn man transparent und faktenbasiert kommuniziert, findet man im Dialog Kompromisse. Das ist sehr wichtig und hilft, zu gemeinsamen Lösungen zu kommen. Die Menschen hier sind vernünftig, und ich wurde sehr herzlich aufgenommen – beruflich wie privat. Und für eine Stadt dieser Größe haben wir eine starke Wirtschaft und eine vielfältige Restaurantkultur. Fasnet steht hoch im Kurs und wird traditionell gefeiert.



Konzern gewachsen. Junge Nachwuchskräfte und erfahrene Leute aus allen Berufssparten treiben gemeinsam kommunale Daseinsvorsorge unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten voran. Darauf bin ich zurecht sehr stolz, und es macht mir jeden Tag aufs Neue Spaß hier zu arbeiten.

In den vergangenen vier Jahren gab es auch große Themen unserer Zeit, die gerade Energieversorger stark betroffen haben: Gas- und Strompreisbremse, Energiekrise und 24-Stunden-Lieferantenwechsel. Wie haben Sie diese Zeiten erlebt?

Trotz der Wirtschafts- und der Gaskrise infolge des Krieges in der Ukraine, der Strom- und Gaspreisbremse, konnten wir unseren Kunden faire und preiswerte Preise bieten. Wir haben mit unseren Mitarbeitern ein echtes Pfund in der Hinterhand gegenüber dem Wettbewerb, schließlich leben rund 98 Prozent unserer Mitarbeiter in Villingen-Schwenningen und sind mit der Region stark verwurzelt. Sie sind die besten Werbeträger für uns als regionalen Energieversorger.



Evelyn Saint-Aubin wird persönlich zu Hause von SVS-Mitarbeiter Bryan Fitzgerald über das Tarifangebot informiert.

Individuell zu Hause beraten

Unsere Berater der SVS informieren vor Ort und persönlich über die Tarifangebote der SVS.

Angebote entdecken, im Dialog Fragen klären, in aller Ruhe Vorteile kennenlernen – all das hat Evelyn Saint-Aubin überzeugt, Kundin bei der SVS zu werden. Sie und ihr Mann hatten kürzlich Besuch von der SVS. Zwei freundliche SVS-Mitarbeiter klingelten bei dem Ehepaar in Schwenningen. „Sie stellten sich höflich vor, wiesen sich aus – wir sind vorsichtig, wen wir in die Wohnung bitten – und nahmen sich eine Stunde lang Zeit, um uns die Stromtarife der SVS vorzustellen“, erzählt Evelyn Saint-Aubin.

Viel Zeit in gemütlicher Umgebung

Gemütlich im Wohnzimmer entschlossen sich Herr und Frau Aubin zur SVS zurückzukehren, kurzzeitig seien sie bei einem Mitbewerber gewesen. Die Erreichbarkeit und der persönliche Kontakt des SVS-Kundenservice seien für sie ein gewichtiger

Grund, wieder zur SVS zu wechseln. Das preiswerte Angebot überzeugte sie vollends. Im Hinblick auf die Beratung bei sich zu Hause resümiert die Schwenningerin: „Wir sind sehr zufrieden damit. Wir müssen uns um nichts kümmern. Die gesamte Abwicklung übernimmt die SVS für uns. Das ist ein toller Service, den wir zu schätzen wissen.“

Direkter Kontakt schafft Vertrauen

SVS-Bereichsleiter Sebastian Wilhelm erläutert den Beratungsservice direkt bei den Kunden vor Ort: „Wir sehen uns zum einen als zuverlässigen Energielieferanten und zum anderen sehen wir uns als Partner in allen Energiefragen.“ Am besten ließe sich im direkten Austausch auf Augenhöhe persönlich kommunizieren. „So entsteht Vertrauen und ein gutes Miteinander. Darauf legen wir großen Wert“, betont Sebastian Wilhelm.

Zukunft Erdgas

Erdgas als Energieträger bleibt wichtig – doch CO₂-Preise und Netzentgelte treiben die Kosten in den kommenden Jahren nach oben.

Trotz Energiewende und ambitionierter Klimaziele wird Erdgas auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle in der Energieversorgung spielen. Gründe dafür sind die hohe Versorgungssicherheit, die flexible Einsatzmöglichkeit in der Strom- und Wärmeerzeugung sowie die hervorragende Infrastruktur. Die SVS verfügt im eigenen Netzgebiet über ein Leitungsnetz im Bereich Erdgas von 771 Kilometern – Leitungen, die von Tübingen bis Tannheim, St. Georgen, Fischbach, Obereschach und Villingen-Schwenningen reichen.

Erdgas auch in Zukunft wichtig

Seit vielen Jahrzehnten gilt eine Erdgasheizung als zuverlässige Art, das eigene Zuhause zu heizen. Doch seit den vergangenen Jahren gibt es eine größere Bandbreite an alternativen und klimafreundlicheren Heizungsarten: Allen voran die Wärmepumpe und die Nahwärme, die die SVS im Stadtgebiet in vielen Bereichen anbietet. Bis zum Jahr 2045 soll Heizen klimaneutral sein, Erdgas mit seinen CO₂-Emissionen gänzlich als Energieträger ersetzt werden.

Studien und Branchenberichte zeigen, dass der Gasverbrauch in Deutschland bis 2030 nur moderat sinken wird – von aktuell rund 740 Terawattstunden auf etwa 690 bis 720 Terawattstunden. Verbraucher sind aufgrund der unklaren gesetzlichen Vorgaben oftmals stark verunsichert. Nicht zuletzt deshalb stiegen viele Verbraucher nur schleppend auf eine Wärmepumpe um. Hinzu kommt, dass Erdgas auch für die Stromproduktion in naher Zukunft eine entscheidende Rolle spielen wird. Im Sommer 2025 gab die Bundesregierung bekannt, dass man den Bau von neuen Gaskraftwerken mit einer Gesamtleistung von etwa 12 Gigawatt plane, um die Energieversorgung in Deutschland langfristig zu sichern. Fest steht: Erdgas bleibt bis mindestens 2040 ein wichtiger Bestandteil des Energiemixes.

Warum Gas teurer wird

Die CO₂-Bepreisung ist der zentrale Baustein, der den Preis für Erdgas steigen lässt. Seit 2021 gilt in Deutschland ein nationaler CO₂-Preis für fossile Brennstoffe, der bis 2026 auf bis zu 65 Euro pro Tonne steigt. Für 2027 wird der Preis nach dem Willen der Bundesregierung stabil bleiben, ab 2028 soll das EU-weite Emissionshandelssystem greifen, das marktbasiert funktioniert. Prognosen gehen aus heutiger Sicht von CO₂-Preisen bis zu 200 Euro pro Tonne bis 2030 aus. Für einen typischen Haushalt

mit 20.000 kWh Gasverbrauch könnte das Mehrkosten von bis zu 1.000 Euro jährlich allein durch die CO₂-Bepreisung bedeuten. Neben der CO₂-Bepreisung werden auch die Netzentgelte steigen, weil die Fixkosten des Gasnetzes auf immer weniger Kunden verteilt werden müssen. Experten erwarten eine Verdopplung bis Verdreifachung der Netzentgelte pro kWh bis 2030.

Was bedeutet das für Sie als Kunden?

Wer eine funktionierende Gasheizung hat, sollte sich nicht verunsichern lassen. Ein sofortiger Austausch ist nicht erforderlich. Dennoch sollten Sie mit steigenden Betriebskosten rechnen und diese in den kommenden Jahren einplanen. Wer neu baut oder saniert, sollte Alternativen prüfen. Wärmepumpen sind die bevorzugte Lösung, da sie Umweltenergie nutzen und langfristig günstiger im Betrieb sind. Staatliche Förderungen von derzeit bis zu 70 Prozent machen den Umstieg zudem attraktiv. Die SVS arbeitet in Sachen Wärmepumpen mit namhaften Herstellern wie Viessmann und Vaillant zusammen. Weitere Infos über unser Wärmepumpenangebot erhalten Sie unter www.svs-energie.de/waermepumpe

Fazit

Gas bleibt ein wichtiger Energieträger – als Brücke in die klimaneutrale Zukunft und als Stabilitätsfaktor im Energiesystem. Aber klar ist: Die Kosten steigen durch CO₂-Bepreisung und Netzentgelte. Wer heute eine funktionierende Gasheizung hat, muss nicht in Panik verfallen. Wer jedoch vor einer Neuanschaffung steht, sollte Wärmepumpen oder andere Alternativen wie das SVS-Wärmenetz ernsthaft in Betracht ziehen.

Gut zu wissen: Ab 1. Januar 2026 entfällt die Gaspeicherumlage. Die SVS gibt diese Entlastung selbstverständlich an ihre Kunden weiter. Lesen Sie hierzu auch unsere Newsmeldung auf Seite 5.



Leg 'nen Karriere-Power- Start hin!

... mit einer Ausbildung
oder einem Studium
zum **#Energieverbinder!**

**#Auf zur
Grünen
Null**

Jasmin Iloski
Auszubildende Industriekauffrau

Komm ins Team Fairsorgung und profitiere von der perfekten Mischung aus theoretischem Wissen und praktischem Know-how von erstklassigen Teams. Das ist die beste Basis für einen Topstart ins Berufsleben – direkt ums Eck: bei uns!

Komm zu uns und werde (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Bäderbetriebe

Tipp: Ein DH-Studium kannst du auch bei uns machen!

Bei offenen Fragen steht dir unser Ansprechpartner gerne zur Seite.

Jens Schwarzwälder · 07721 4050 4253 · jens.schwarzwaelder@svs-energie.de



Jetzt gleich online bewerben
svs-energie.de/karriere/stellenboerse

SVS Energie
verbindet



Die Abteilung Umspannwerke und Sekundärtechnik hat in den vergangenen Jahren ein echtes Mammutprojekt gestemmt.

Auf zur
Grünen
Null

Der absolute WANsinn

Sie sind die Strippenzieher der Energiewende innerhalb der SVS: die Abteilung Umspannwerke und Sekundärtechnik. Nun wurde ein wichtiges Projekt abgeschlossen.

In der Abteilung Umspannwerke und Sekundärtechnik unter der Leitung von Marian Jerg und seinem rund 20-köpfigen Team aus erfahrenen Ingenieuren, Meistern sowie Technikern laufen alle Fäden der Energiewende zusammen. Mit dem nun abgeschlossenen WAN-Projekt wurde das Kommunikationsnetzwerk für über 1.000 Betriebsanlagen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung komplett modernisiert und zukunftssicher aufgebaut.

Ein Rädchen greift ins andere

Die Planungen starteten bereits 2018 und liefen parallel zum Bau Z, der neuen Netzleitstelle und dem Rechenzentrum der SVS. Das über das gesamte Versorgungsgebiet redundante Netzwerk aus überwiegend Kupferleitungen bildet die essenzielle Verbindung

zwischen den Betriebsanlagen und der Netzleitstelle. Besonders die Einhaltung von höchsten Sicherheitsstandards, wie interne IT-Richtlinien und ISMS, standen im Fokus.

Basis für die „Grüne Null“

Rund 1.500 Kommunikationsgeräte und 2.000 Leitungsschutzgeräte wurden integriert. Das Projekt mit Kosten von drei bis fünf Millionen Euro schafft die technische Basis für die „Grüne Null“ und bietet genügend Kapazität für weitere Anlagen und die fortschreitende Digitalisierung. Jerg und sein Team steuern Anlagen in Echtzeit, IT verarbeitet und speichert Daten und erst ihre enge Zusammenarbeit gewährleistet bei der SVS jederzeit Sicherheit, zuverlässige Kommunikation und einen stabilen Anlagenbetrieb.



WAN-Projekt in Kürze:

- Bis zu 1.000 Betriebsanlagen können künftig in das Kommunikationsnetzwerk eingebunden werden.
- 10 Jahre Planungsphase – von der ersten Planung bis zur Fertigstellung. Ein wahres Mammutprojekt, das nun vor dem Abschluss steht.
- 500 km Steuerkabel und Lichtwellenleiter (LWL) wurden insgesamt verlegt. Damit hat die SVS ein redundantes Netzwerk für ihre Betriebsanlagen.
- Zum Vergleich: Das gesamte Stromnetz der SVS hat eine Gesamtlänge von 1.457 Kilometern.



Plötzlich im Mittelalter

Fotos: Julien Ruf

Auf die Spuren des historischen Villingens im Jahre 1500 zu „Des Wächters Runde“ lud die SVS Kunden und Geschäftspartner ein. Ein authentisches, packendes Spektakel.

Villingen im tiefsten Mittelalter. Peitschender Regen. Kälte. Dunkelheit. Sieben Schauplätze, sieben Szenen, 40 Schauspieler – Momente, die unter die Haut gehen. Zur Stadtführung „Des Wächters Runde“ hatte die SVS Kunden und Geschäftspartner eingeladen. SVS-Geschäftsführer Gregor Gülpen hatte eigens zur Begrüßung ein Gedicht verfasst, in dem er – in mittelhochdeutschem Stil – einen Bogen zwischen Stadtwächter und Stadtwerke schlug und die Besucher somit auf das historische Spektakel einstimmte: „Stadtwerker sind – so will’s der Zeiten Lauf – die neuen Wächter, nur moderner drauf! Mit Regenjacke statt Mittelalter-Hut halten wir unsere Netze bei Sturm in Schuss.“

Packendes Schauspiel

In den sieben Szenen zogen die Teilnehmer in Begleitung des Stadtwächters durch die historischen Gassen Villingens zu den Originalschauplätzen des Geschehens. Manch eine Szene ließ den Besuchern das Blut in den Adern gefrieren – etwa die authentische, schaurige Darstellung einer Hexenverbrennung auf dem Münsterplatz.

Zurückversetzt ins Mittelalter

Als „super spannend, den Fußspuren der Villingen im Mittelalter zu folgen“ bezeichnete SVS-Kunde Marvin Singer die außergewöhnliche Stadtführung. „Man wird richtig in die Zeit vor 500 Jahren zurück-

versetzt.“ Dem stimmte SVS-Kunde Nasim Manar zu und ergänzte: „Beeindruckend ist die aufwendige Recherche über unser Villingen im Mittelalter. Ein herzlicher Dank an die SVS für die Einladung.“ Nach dem dreistündigen Schauspiel, während dessen der Regen unerbittlich prasselte, kehrten die Teilnehmer in das Villingen des 21. Jahrhunderts zurück und ließen den Abend im Warmen ausklingen. Am Schluss waren sich alle einig: ein unvergessliches Spektakel, das jeden in seinen Bann zog.



Ein authentisches Spektakel – „Des Wächters Runde“, zu dem die SVS Kunden und Geschäftspartner eingeladen hatte.

Karsten Schwanke beim SVS *Klima*Kompass

Der bekannte ARD-Meteorologe und Klima-Experte Karsten Schwanke ist am 3. März als Referent zu Gast beim SVS KlimaKompass in der Neuen Tonhalle. Der Titel seines Vortrags lautet: „Der Klimawandel und die Folgen für unsere Energie“. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre kostenlose Eintrittskarte.

Der Klimawandel scheint in der öffentlichen Diskussion in den Hintergrund zu rücken. Dabei schreitet er schneller voran als bisher gedacht. Der Diplom-Meteorologe Karsten Schwanke zeigt anhand von meteorologischen Messdaten, wie sich in den letzten 30 Jahren die weltweite Erwärmung beschleunigt hat und was das für uns in den nächsten Jahrzehnten bedeutet.

In der Neuen Tonhalle wird der aus der ARD bekannte Meteorologe am 3. März auf Einladung der SVS im Rahmen der Vortragsreihe „KlimaKompass“ die Zuhörer informieren, ihnen die Zusammenhänge erklären und zum Nachdenken anstoßen. Das Thema seines Vortrags lautet „Der Klimawandel und die Folgen für die Energie“.

Wichtige Rolle der Energiebranche

Der Klima-Experte sagt: „Die Energiebranche spielt bei der Bewältigung der Klimakrise eine entscheidende Rolle – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Hier werden die Grundlagen für die Elektrifizierung und damit eine klimaneutrale Zukunft gelegt.“ Was das für die Verbraucher in Zukunft für Auswirkungen hat, wird Karsten Schwanke erläutern.

SVS-Geschäftsführer Gregor Gülpen freut sich auf Karsten Schwankes Besuch in VS-Villingen. „Das wird ein spannender, unterhaltsamer und informativer Abend.“ Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Fragerunde geben.

Jetzt anmelden!

Sie wollen beim KlimaKompass 2026 dabei sein? Registrieren Sie sich über den QR-Code und sichern Sie sich Ihren kostenlosen Eintritt.

Einlass ist um 17 Uhr,
Beginn 18 Uhr.



#Auf zur
Grünen
Null



Karsten Schwanke ist am 3. März als Hauptredner beim KlimaKompass 2026 zu Gast in Villingen-Schwenningen.

Foto: Jürgen Gundelsweiler



SVS-Geschäftsführer Gregor Gülpen im Gespräch mit Energiewendeforscher Professor Volker Quaschnig, SVS-Bereichsleiter Georg Haas und Oberbürgermeister Jürgen Roth (v. l.).

Energicus und die Grüne Null: Rätselspaß für Kinder



Kinderleicht & lecker: Ausstecherle

Zutaten für den Teig:

- 375 Gramm Mehl
- 250 Gramm Butter
- 125 Gramm Zucker
- 1 Ei + extra Eigelb
- zum Verzieren nach Belieben
zum Beispiel bunte Zucker-
streusel, Schokoperlen

In drei Schritten zum Ausstecherle:

1. Zutaten zu einem glatten Teig ver-
arbeiten und ihn eine Stunde kühlstellen
2. Auswellen (je dünner, desto knuspriger
werden die Plätzchen) und ausstechen.
Mit Eigelb bepinseln und nach Belieben
mit Streuseln verzieren
3. Backofen auf Ober- und Unterhitze
175 Grad einstellen und die Aus-
stecherle 10 bis 15 Minuten auf der
zweiten Schiene von unten backen

Tipp: Lege die Ausstecherförmchen
kurz in Mehl, dann bleibt der Teig
nicht dran kleben.

Mach mit! Welches ist die Lösungszahl?

Wie viele Plätzchen in
Sternform sind auf dem
Bild? Schreibe die Zahl
auf die Postkarte
„Kinderrätsel“ am Ende
des Journals. Wir verlosen
drei Ausstecher-Sets.



Zutaten für 4 Personen

- 80 g Weißbrot
- 60 ml Milch
- 1 Ei, Größe M
- 2 Stängel Thymian
- 1 Apfel
- 1/2 Bund Petersilie
- 30g Pistazien, gehackt
- Salz, Pfeffer, Muskat
- 1 Huhn, ca. 2 kg
- 2 EL Pflanzenöl
- 1 TL Paprikapulver
- 150 g Feldsalat
- 2 rote Zwiebeln
- 2 Karotten
- 3 EL Apfelessig
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Senf
- 1 EL Honig
- 2 EL Kernöl

BRATHUHN MIT WEISSBROT- FÜLLUNG

Zubereitung:

- 1** Weißbrot in Würfel schneiden, auf ein Backblech legen, im vorgeheizten Ofen bei 180 °C Umluft ca. 10 Minuten rösten. In eine Schüssel geben. Die Milch erhitzen und über die Brotwürfel geben. Ei verquirlen, Thymianblätter abzupfen und vorsichtig unterheben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Masse beiseitestellen.
- 2** Apfel schälen, in kleine Würfel schneiden. Petersilie waschen, hacken und mit den Apfelwürfeln und Pistazien unter die Brotmasse rühren. Kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.
- 3** Huhn waschen, trocken tupfen. Mit Salz und Pfeffer von innen und außen einreiben. Das Huhn mit der Brotmasse befüllen, Füllung gut hineinpressen. Die Schenkel mit einem Küchenfaden zusammenbinden und das Huhn in einen Bräter setzen. Öl mit Paprikapulver vermengen und das Huhn damit einpinseln. Alles im Ofen auf der mittleren Schiene ca. 90 Minuten garen.
- 4** In der Zwischenzeit den Feldsalat waschen und putzen. Zwiebeln schälen, halbieren und vierteln. Karotten schälen und mit der groben Seite der Kastreibe reiben. Zwiebeln zusammen mit Essig in einem Topf einmal kräftig aufkochen. Danach das Olivenöl, den Senf und Honig einrühren, beiseitestellen und auskühlen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- 5** Das Huhn anrichten. Den Salat zusammen mit den Karotten und den ausgekühlten Zwiebeln und der Marinade vorsichtig vermengen und dazu servieren. Den Salat mit Kernöl beträufeln.

FESTLICHER BRATEN



Foto: Picture Press

Wärme und Leichtigkeit auf dem weihnachtlichen Esstisch – ein Rezept, das Herz und Gaumen gleichermaßen verwöhnt.

RÄTSELN SIE MIT!

Wissen Sie's?

WIE VIELE KILOMETER STEUERKABEL UND LICHTWELLENLEITER WURDEN IM WAN-PROJEKT DER SVS BEREITS VERLEGT?

A 500

B 50.000

C 50

Wissen Sie die Antwort auf unsere Räselfrage? Dann schicken Sie eine E-Mail mit der Lösung, Ihrem Namen und Ihrer Adresse an gewinnspiel@svs-energie.de oder füllen Sie die anhängende Postkarte aus und senden Sie diese bis zum 8. Januar 2026 an die SVS

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN!

1. PREIS:

Ein LED-Radlicht-Set mit einer Akku-Laufzeit von bis zu sechs Stunden, das bequem per USB-Kabel aufgeladen werden kann.



2. PREIS:

Ein Paar wind- und wasser-dichte Fahrradhandschuhe in Größe M mit eingearbeiteten Touchscreen-Materialien.

3. PREIS:

Eine SVS-Kulturtasche von reisen.thel.

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele der SVS: Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Am Kinderrätsel (Seite 14) können ausschließlich Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen. Die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten zur Teilnahme muss schriftlich auf der Antwortkarte vorliegen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Aufforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Daten: Ihre Teilnehmerdaten/Daten von Feedback-Karten werden von der SVS für die Dauer und Durchführung des Gewinnspiels/der Aktion gespeichert. Sie werden nach Beendigung des Gewinnspiels/der Aktion gelöscht. Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@svs-energie.de oder per Post an SVS, Pforzheimer Straße 1, 78048 Villingen-Schwenningen widersprechen und/oder, wenn Sie möchten, per Post oder E-Mail Auskunft über diese Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Übertragbarkeit geltend machen.

WIR KÜMMERN
UNS UM IHRE
ENERGIE.



Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH · Pforzheimer Straße 1 · 78048 Villingen-Schwenningen · info@svs-energie.de · www.svs-energie.de

Kundenservice
Montag:
8:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag bis Freitag:
8:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: 07721 4050 5

Technische Fragen
Tel.: 07721 4050 4545

Netzeleitstelle
Tel.: 07721 4050 4444 (rund um die Uhr erreichbar)

Bäder Villingen-Schwenningen GmbH · Tel.: 07721 4050 4350 · info@baeder-vs.de · www.baeder-vs.de

Hallenbad Villingen
Tel.: 07721 4050 4361

Kneippbad Villingen
Tel.: 07721 4050 4380

Neckarbad Schwenningen
Tel.: 07721 4050 4375 (über die Zentrale in Villingen)

Rätsel

Die richtige Antwort
ist Buchstabe

Einsendeschluss: 8. Januar 2026

Datenschutzhinweise Seite 16



Kinderrätsel

Die richtige Anzahl an
Stern-Plätzchen lautet

Einsendeschluss: 8. Januar 2026

Bitte trage hier dein Alter ein

Hiermit willige ich als Erziehungsberechtigte/-r ein, dass mein Sohn/
meine Tochter am Kinderrätsel teilnimmt. Es gelten die Teilnahme-
und Datenschutzbestimmungen der SVS (siehe Seite 16).

.....
Name, Vorname und Unterschrift



Rätsel

Entgelt
zahlt
Empfänger

Bitte ausfüllen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Deutsche Post 

ANTWORT

Stadtwerke
Villingen-Schwenningen GmbH
Pforzheimer Straße 1
78048 Villingen-Schwenningen

Kinderrätsel


Entgelt
zahlt
Empfänger

Bitte ausfüllen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Deutsche Post 

ANTWORT

Stadtwerke
Villingen-Schwenningen GmbH
Pforzheimer Straße 1
78048 Villingen-Schwenningen